

## Schule als „Ort der Heilung und Zukunft“



**Jordanien.** Armut, traumatische Erfahrungen und versäumte Schuljahre durch Flucht und Krieg machen syrischen Flüchtlingskindern Schulbildung in Jordanien schwer oder nicht zugänglich. Ein Schulprojekt der Caritas ermöglicht ihnen in Fuheis Schulbesuch und psychologische Betreuung.

Dina\* (12) besucht mit MitschülerInnen den Nachhilfeunterricht der „Melkite School of Fuheis“. Das Mädchen und seine SchulkollegInnen stammen aus Syrien und sind vor dem dort tobenden Krieg nach Jordanien geflüchtet. Um geflüchteten Familien wieder Zukunftsperspektiven zu geben, braucht es neben humanitärer Hilfe vor allem auch die Integration in das lokale Bildungssystem. Die droht allerdings oft an praktischen Herausforderungen zu scheitern: Die Fahrtkosten zur Schule können nicht aufgebracht werden, Kinder haben mehrere Schuljahre versäumt und zusätzlich erschweren traumatische Erfahrungen die Konzentration und Eingliederung.

Seit 2015 engagiert sich die Caritas Österreich mit einem regionalen Bildungsprogramm für 1400 syrische Flüchtlingskinder in fünf Schulen in Jordanien. Der ganzheitliche Ansatz bietet Zugang zu Bildung, mentale Stärkung in Form von psychosozialen und psychotherapeutischen Maßnahmen, Aktivitäten zur Förderung des sozialen Zusammenhaltes und Stärkung von Familien durch Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Caritas Kärnten unterstützt in diesem Rahmen rund 280 SchülerInnen an der „Melkite School of Fuheis“ und der „Melkite School of Hashmi“.

Theresa Sacher von der Caritas Kärnten: „Es geht darum, zu verhindern, dass aus den Flüchtlingskindern eine verlorene Generation wird. Wir begleiten sie und deren Familien auf ihrem Weg zurück in eine gewisse Normalität. Dazu gehören neben Kindergartenbesuch, Aufholunterricht oder Nachhilfestunden auch Freizeitaktivitäten und Lebenskompetenztraining.“ Wie es Samar Bandak von der Caritas Jordanien ausdrückt: „Hier geht es um weit mehr als nur um Bildung. Die Schule ist für die Flüchtlingskinder und deren Familien auch ein Ort der Heilung.“

**Bitte, helfen Sie mit,** dass Kinder wie Dina Zugang zu Bildung und damit Zukunftsperspektiven haben.

**Spendenkonto: Kärntner Sparkasse  
IBAN: AT40 2070 6000 0000 5587  
Kennwort: Jordanien  
Danke für Ihre Spende!**